

Logau, Friedrich von: 14. (1630)

1 Daß gern ein Fürsten-Hof an Narren fruchtbar sey,
2 Bleibt wahr; doch sind daselbst von solchen meistens zwey:
3 Der eine, den der Fürst nach Willen stets vexirt,
4 Der andre, der nach Lust den Fürsten rumher führt.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29099>)